HOF-Flohmarkt

Auf vieles mussten wir in diesem Jahr erneut verzichten, aber der Hofflohmarkt fand wieder statt.

Der Flohmarkt war eine sehr gelungene Aktion. Noch nie beteiligten sich so viele Nachbarn daran. Es war ein Genuss, durch das Wiley zu streifen und die einzelnen Stände zu genießen. Alles war liebevoll und einladend gestaltet. Man spürte bei allen Beteiligten die Freude, endlich wieder etwas zu machen, aktiv zu sein, sich zu treffen und gemeinsam Spaß zu haben. Das Wiley lebte an diesem Tag richtig auf.

Dabei gab es sehr viel zu entdecken. Meine persönlichen Highlights waren selbst gebastelte Spiele, eine große Auswahl an Büchern und ein Rentierfell.

Leider hielt das Wetter alles bereit, was es zu bieten hatte und so gab es strahlenden Sonnenschein, aber auch kräftige Regenschauer. Dennoch machte es einfach Spaß, durch unser Wiley zu schlendern, immer auf der Suche nach dem nächsten Schnäppchen, Plausch oder einer interessanten Entdeckung.
Was bleibt, ist der Wunsch nach mehr und das Gefühl, in einem tollen, aktiven Viertel zu leben.

Dieses Mal hatten wir auch eine Teilnehmerin im Einstein Square (auf der anderen Seite der Memminger Straße). Wir würden uns freuen, wenn das für die Zukunft Schule macht.

Helmut Lang

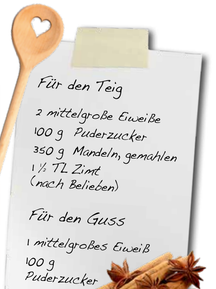
Das Wiley zeigt sich von seiner besten Seite

Unsere Rezeptecke

ZIMTSTERNE

Der Geruch von Zimt gehört in die Weihnachtszeit und damit auch die Zimtsterne. Wussten Sie, dass Zimt regulierend auf den Blutzuckerspiegel wirkt und ihn senken kann? Außerdem fördert Zimt den Appetit und regt die Darmtätigkeit an. Dadurch hilft er, Völlegefühl und Blähungen vorzubeugen. Außerdem hat Zimt aufgrund des enthaltenen ätherischen Öls Eugenol auch eine desinfizierende Wirkung.
Also noch ein Grund mehr, wieder mal Zimtsterne zu backen.

©Kitzi privat



Zubereitung

1. *Für den Teig die Eiweiße halb steif schlagen.*
2. *Dann langsam den gesiebten Puderzucker darüber sieben und immer weiter schlagen, bis der Eischnee sehr steif ist.*
3. *Mandeln und Zimt darunter heben, sodass ein homogener Teig entsteht.*
4. *Teig in Folie mindestens 2 Stunden, am besten aber über Nacht kühl stellen.*
5. *Ein Teil der einer leicht mit Mandeln bestreuten Arbeitsfläche oder einer Backmatte knapp 1 cm dick ausrollen.*
6. *Mit Plätzchenausstecher Sterne ausstechen.*
7. *Die Ausstecher zwischendurch immer wieder in kaltes Wasser oder Puderzucker tauchen, damit der Teig nicht anklebt.*
   Teigreste noch mal zusammenkneten und erneut ausrollen.
8. *Die Sterne auf mit Backpapier belegten Blech(en) verteilen.*
9. *Für den Guss das Eiweiß steif schlagen, dabei gegen Ende den gesiebten Puderzucker einrieseln lassen und immer weiter schlagen, bis der Eischnee recht fest ist.*
10. *Den Ofen auf 100°C Umluft vorheizen.*
11. *Die Sterne mithilfe eines Backpinsels vorsichtig mit dem Guss bestreichen. Alternativ Zahnstocher oder Finger verwenden.*
12. *Zimtsterne ca. 15 Minuten im Ofen backen bzw. eher trocknen lassen.*
    Tipp: Sie sollten schön weiß bleiben und dürfen gerne noch etwas weich sein.

Der Bürgerverein lädt ein

Adventliches Treffen am Stadtteilplatz

Samstag, 4. Dezember 2021
zwischen 18 und 19 Uhr
Stadtteilplatz, Bücherbox

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, in wenigen Tagen beginnt die Advents- und Weihnachtszeit. Doch für Viele, auch im Wiley, ist dies eine stressreiche Zeit. Die bevorstehenden Feiertage wollen optimal vorbereitet sein. Nur so ist ein Gelingen gesichert.
Ist es da nicht doch mal an der Zeit, sich auf das Wesentliche in der Adventszeit zu besinnen? Sie es auch nur für eine Stunde.
Unter dem Weihnachtsbaum auf dem Stadtteilplatz wollen wir mit Ihnen weihnachtliche Lieder singen, Gedichte und die Weihnachtsgeschichte vortragen.
Natürlich sorgen wir wie jedes Jahr für entsprechende Stimmung und für das leibliche Wohl.
Wollen Sie mit uns ein bisschen Glühwein trinken? Vergessen Sie nicht, Ihren eigenen Becher mitzubringen. Für die Kinder steht Kinderpunsch bereit.
Alle sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie!

©Fotos: Thomas Trautwein/Stephan Zaunseder

Termine der Friedenskirche

PFADFINDER
Jeden Freitag um 16 Uhr findet die Royal Ranger Gruppe statt. Für Kinder von 4 – 12 Jahren. Herzliche Einladung

BEGEGNUNGSCAFE
Jeden Freitag ab 15.30 Uhr laden wir zum Kaffee & Kuchen ins Foyer der Friedenskirche ein. Ab und zu gibt es ein extra Programm Angebot!

FAMILIENZENTRUM Lebenswert
Do., 20. Januar 2022, 19.30 – 21.30 Uhr
Vortrag: Wertschätzende Kommunikation in der Familie. Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall B. Rosenberg (GFK).
Referentin: Frau Garbe-Bechny

©Stadion

Wichtige Telefonnummern

Polizei	Tel.: 80130
Straßenreinigung:	Tel.: 7050-6608
Müllprobleme:	Tel.: 7050-6601
Def. Straßenlampen:	Tel.: 7050-4107

Impressum: Herausgeber: Bürgerverein Wiley e. V. · John-F.-Kennedy Straße 1 · 89231 Neu-Ulm redaktion@bv-wiley.de · www.bv-wiley.de · Die Beiträge liegen inhaltlich in der Verantwortung der Autoren **Auflage:** 2.500 · **Erscheinung:** 3 x jährlich · **Verteilung:** Wiley-Süd / Einstein-Square **Konzept/Grafik/Layout:** Tanja Laubisch, Neu-Ulm · **Druckerei:** Onlineprinters GmbH · **Redaktion & Anzeigen:** Wolfgang Bittner, redaktion@bv-wiley.de · **Fotos:** Nicht gekennzeichnete privat

SCHÖNHEITSSTERN
Kosmetik- & Figur-Studio Nicole Ellenrieder
Gesichts- und Decolleté-Behandlungen
Slimyonik-Anwendungen zur Unterstützung beim Abnehmen und zur Figurformung, gegen Cellulite
Dauerhafte Haarentfernung – schmerzfrei!
Geschenke Gutscheine Heimpflege-Produkte
genaue Informationen, die gesamte Behandlungsauswahl und alle Preise finden Sie auf meiner Internetseite
gerne berate ich Sie auch telefonisch
Tel. 0731 / 71 30 117
www.schönheitsstern.de
89231 Neu-Ulm / Wiley-Süd
Martin-Luther-King-Allee 20

Ausgabe 39 | November 2021 | bv-wiley.de

Bürgerverein Wiley e.V.

wiley m@il

Stadtteilmagazin des Bürgervereins Wiley e.V.

Genießen wo man wohnt …

Ich heiße Norbert Schulz und lebe ich im Wiley seit 2012. Um auch der Gemeinschaft was zu geben, habe ich 2020 die Schriftführertätigkeiten unseres Bürgervereins übernommen.
Bis vor 3 Jahren habe ich im Wiley-Süd eigentlich nur gewohnt, um in die Arbeit auf den Eselsberg zu pendeln. Dabei habe ich aber mein Wohngebiet, die Vereine, die Mitbewohner kaum gekannt. Manchem wird es ähnlich gehen. Erst mit Beginn meiner Altersteilzeit habe ich langsam erkannt, dass unser Wohngebiet ein gewachsenes Juwel ist.

Vor Kurzem hatten wir Dodo, den Hund unserer Tochter, für ein paar Wochen zur Betreuung. Mehrmals am Tag musste ich mit Hund aus dem Haus. Oft sind wir durch den Spiel- und Sportpark und durch das Wohngebiet gezogen und haben viel bisher Unbekanntes entdeckt, z. B. Wege an der Ludwigs Vorfeste oder Schleichwege im Wiley. Die unterschiedlichen Stimmungen wahrgenommen: wenn man der Morgensonne durch den Park wandert, sonntags in der Mittagszeit den vielen jungen Sportlern*innen zusieht, abends durch den dunklen Sportpark streift. Das Wohngebiet, doch vor allem der Sportpark ist im Laufe der Jahre immer mehr eingewachsen und schön geworden.
Bei den Spaziergängen mit Hund kommt man automatisch mit anderen Hundebesitzern aus dem Wiley ins Gespräch. Dabei traf ich immer wieder auf interessante Personen und hörte deren Geschichten. Durch dieses Kennenlernen und dem persönlichen Austausch entstand eine neue zusätzliche Verbundenheit zum Stadtteil.

Zusätzlich ist das Wiley innerhalb der Doppelstadt Neu-Ulm/Ulm sehr günstig gelegen. Obwohl die Busanbindung gut ist, versuche ich alle Wege entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu machen. Das klappt meistens recht gut. Doch nicht alles ist perfekt, es gibt viel Verbesserungspotenzial gerade bei der Gehweg- und Radwegplanung in Neu-Ulm und der Anbindung des Wiley. Als aktives Mitglied des ADFC versuche ich zwar die Radsituation zu verbessern (dazu mehr in der nächsten Ausgabe), aber wir Wileyaner sind alle aufgerufen, uns zu beteiligen und unsere Meinung kundzutun (siehe dazu auch Artikel zu IDEK in dieser Ausgabe).

Ich wünsche allen einen ruhigen Herbst und Winter. Genügend Muße: um sich im Wiley umzusehen, sich mit Freunden zu treffen, neue Brettspiele zu entdecken, das Backrezept auszuprobieren, mit der Familie etwas zu basteln oder einfach die Zeit zu genießen. Viel Spaß beim Lesen der neuen wileym@il.

Ihr Norbert Schulz

Jahreshauptversammlung 2021

Die Covid-19-Pandemie überschattet alles. Sah es im Spätsommer noch sehr gut aus, hat sich jetzt alles wieder gedreht. Als wir den Termin für die Jahreshauptversammlung festgelegt haben, hofften wir nicht unbedingt auf volles Haus, aber doch zumindest auf eine stärkere Beteiligung.

Am 9. November war die Hauptversammlung und die Zahl der Anwesenden immerhin zweistellig, aber trotzdem zu wenig. Das lag sicherlich nicht nur an den am gleichen Tag auf 2G verschärften Regeln. Wenn Sie, liebe Mitglieder wissen, wie wir das ändern können, dann melden Sie sich. Aktionen wie Getränke und Häppchen und zusätzliche Vorträge zu einem bestimmten Thema sind derzeit leider nicht möglich.

Leider schwache Beteiligung

Die Friedenskirche hat uns für unsere Versammlung den Kirchenraum zur Verfügung gestellt. So konnten wir die geforderten Abstandsregel problemlos einhalten.

Unsere erste Vorsitzende Petra Daumann begrüßte die Anwesenden. Obwohl Sie zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehört, war der Vorsitz auf einer Jahreshauptversammlung eine neue Erfahrung für sie. Hatte sie doch erst 2020 dieses Amt übernommen.

Was war los im Wiley 2021

Die Anwesenden waren damit einverstanden, dass Norbert Schulz, der ebenfalls seit einem Jahr Schriftführer im Vorstand ist, das Protokoll zur Sitzung anfertigt.

In 2020 hatte der Verein bis auf die Jahreshauptversammlung keine Veranstaltungen durchführen können. Von der wileym@il hatte es deswegen auch nur zwei Ausgaben gegeben.

Die Sportkurse im 1. Trimester gut besucht gestartet, mussten wegen der Pandemie eingestellt werden. Der Verdienstausfall für die Trainerinnen, die teilweise schon viele Jahre ihre Sportkurse im Wiley abhalten, wurde vom Verein übernommen.
Für das 2. Trimester boten die Trainerinnen

Fortsetzung im Innenteil

Fortsetzung Titel

Jahreshauptversammlung

ihre Kurse online an, doch angenommen wurde hier nur der Pilates-Kurs.

Im Herbst kamen nur noch wenige Teilnehmer zu den Sportkursen des 3. Trimesters, obwohl die Trainerinnen ihr Kursstunden, solange es vom Wetter her möglich war, im Freien abhielten. Dies alles bescherte dem Verein 2020 eine negative Bilanz.

Entlastung des Vorstandes

Erich Krnavek, einer der beiden Kassenprüfer, lobte die Kassenwarte* Yasemin Claus-Koçak und Thomas Trautner für die einwandfreie Führung der Kasse und schlug die Entlastung des Vorstandes vor. Dies wurde ohne Nein-Stimmen von den Anwesenden befürwortet.

Hoffen auf ein besseres 2022

Am Ende der Versammlung hoffte Petra Daumann auf ein besseres 2022 und verwies auf das adventliche Treffen am Stadtteilplatz am 4. Dezember 2021. Das ist der Samstag vor dem 2. Advent. Hierzu sind alle Bewohner des Wiley herzlichst eingeladen.

Die fleißigen Birnensammler (Christina Richtmann, Ulrike Ruppert-Schulz, Norbert Schulz, Roland Schweiger) haben mit Unterstützung von Kerstin Schweiger aus dem Birnensaft Gelee hergestellt. Diesen Birnengelee wollen sie zur Aufbesserung der Vereinskasse bei dieser Veranstaltung zum Kauf anbieten. *Wolfgang Bittner*

WER WILL NICHT INNERHALB 1 STUNDE UM JAHRE JÜNGER AUSSEHEN?

Ein kleiner Computer gesteuerter Roll-on appliziert hochwirksame Filling Substanzen wie Hyalouron direkt in die störenden Falten. Das Ergebnis: glatte, pralle und gestraffte Haut mit einem jugendlichen GLOW.

Statt € 169,00
Einführungspreis € 139,00
Für ein nachhaltiges Ergebnis empfehlen wir 4 - 6 - 8 Kuren.

Wir beraten Sie gerne, Ihr Hautpflegeexperten Team for a healthy & beautiful skin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elsa- Bandström Straße 19
89231 Neu Ulm / Wiley Süd
0731-4911386
0171-4875883
sandra-panzer@t-online.de

MESO THERAPIE
FALTEN PUNKTGENAU UNTERFÜLLEN

Tierarztpraxis Ludwigsfeld
Dr. Manuela Markl
Die Tierärztin in Ihrer Nähe!

Wir sehen Ihr Tier als Teil der Familie!

Terminvereinbarung:
0731 / 37 88 03 22

Tierarztpraxis Ludwigsfeld
Memminger Str. 147
89231 Neu-Ulm

TIERARZTPRAXIS LUDWIGSFELD DR. MANUELA MARKL

Mo - Mi & Fr: 08:00 - 15:00 Uhr
Di + Do: 18:00 - 20:00 Uhr
Sa (14tägig) 10:00 - 12:00 Uhr

www.tierarztpraxis-ludwigsfeld.de

Oh Tannenbaum …

An Weihnachten, schön anzuschaun,
ist ein geschmückter Tannenbaum.
Im Wohnzimmer, da soll er stehn,
damit ihn alle ganz oft sehn.

Der Christbaumständer steht bereit,
das Ausrichten, das kostet Zeit.
Mal steht der Baum ein bisschen
krumm und dann ganz plötzlich falsch
herum.

Die schöne Seite zeigt ins Eck
und vorne sind die Zweige weg,
doch schließlich dann, nach langer Zeit
steht er zum Schmücken dort bereit.

Der Christbaum sticht, der Vater flucht:
„Wer hat denn den bloß ausgesucht?
Das ist ne Fichte, keine Tanne!“
Das war ein Fehlkauf, so ne Panne.

Nun komm' die Lichter auf den Baum,
beleuchtet ist er dann ein Traum.
Doch, die Lichterkette reicht nicht aus,
das sieht jetzt recht erbärmlich aus.

Es wird noch mal von Vorn begonnen,
viel Zeit ist nun auch schon verronnen.
Dann endlich sind die Lichter bereit,
das wurde ja auch wirklich Zeit.

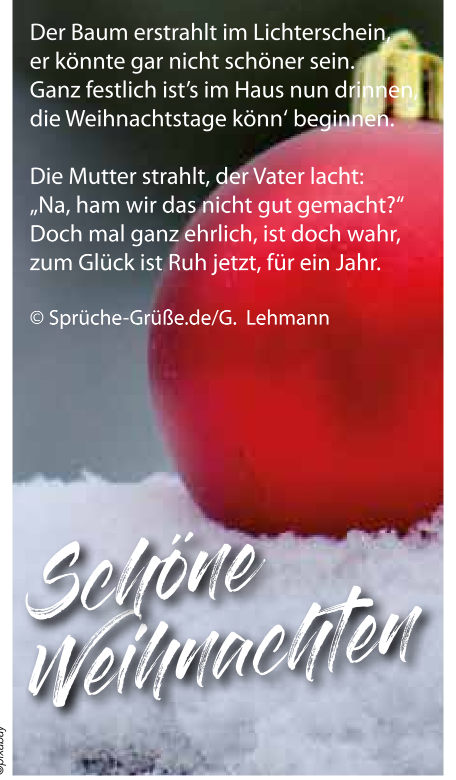
Nun geht es mit den Kugeln weiter,
zum Glück geht das ganz ohne Leiter.
Die Mutter dirigiert beim Schmücken:
„Hier, da und dort, gibt es noch Lücken“

So wird noch Vieles angehängt,
die Mutter Vaters Arme lenkt.
Dann endlich ist das Werk vollbracht,
der Christbaumschmuck ist angebracht.

Der Baum erstrahlt im Lichterschein,
er könnte gar nicht schöner sein.
Ganz festlich ist's im Haus nun drinnen,
die Weihnachtstage könn' beginnen.

Die Mutter strahlt, der Vater lacht:
„Na, ham wir das nicht gut gemacht?“
Doch mal ganz ehrlich, ist doch wahr,
zum Glück ist Ruh jetzt, für ein Jahr.

© Sprüche-Grüße.de/G. Lehmann



©pixabay

Ein Magier verzaubert die Region

Florian Zimmer eröffnet im Frühjahr Zauberei-Theater

Als ich vor längerer Zeit ich glaube, es war vielleicht vor der Pandemie in der Südwest-Presse gelesen habe, dass in unmittelbarer Nähe des Dietrich-Theaters ein Zauberei-Theater gebaut werden soll, wusste ich nicht, was ich davon halten sollte. Sicherlich gibt es dann noch mehr Verkehr auf der Wileystraße, weiterhin mehr, die die 30-Zone nicht beachten. Inzwischen ist jedoch die Freude darüber größer als die Bedenken, erhält das Wiley doch eine weitere Attraktion.

Der Magier und Bauherr Florian Zimmer, der aus Ulm stammt, erfüllt sich damit einen Traum. Über die Kosten für den Bau spricht er nicht. Er erwähnte gegenüber der Presse, dass es mehr ist als man denkt.
Inzwischen kann man sich schon ein Bild von dem Bauwerk machen, selbst wenn es beim Bau zeitliche Verschiebungen gab. Auch die Eröffnung wurde um ein Jahr auf April 2022 geschoben
Anfang Oktober wurde mit rund 200 Gästen Richtfest gefeiert und seitdem hat sich die Außenfassade deutlich verändert.
Was jedoch innen passiert, bleibt uns noch verborgen. Doch der Presse konnte ich entnehmen, dass der Theatersaal sich über zwei Stockwerke erstrecken wird. Auch ein Restaurant und eine Bar sind vorgesehen, vielleicht kann man dann schon bald auf der Terrasse des Bauwerks sitzen und über Wiley-Nord und das Vorfeld hinweg Richtung Innenstadt schauen.
In seinem neuen Zuhause wird der Magier, der selbst bereits viele Stars kennengelernt hat, sogar 200 Mal pro Jahr auftreten. Seine Zaubershow „Ulmglaublich“ wird Themen aus Ulm und Neu-Ulm aufgreifen. Durch ihn wird die Region und das Wiley womöglich bekannter - lassen wir uns überraschen oder besser noch – verzaubern. *Wolfgang Bittner*

© Wolfgang Bittner

BÜRGERBETEILIGUNG

Smart City Modelkommune Neu-Ulm

Die Stadt Neu-Ulm lädt dafür alle Bürgerinnen und Bürger ein, gemeinsam über digitale Lösungen für die Zukunftsfragen unserer Stadt nachzudenken:

Auf der aktuellen website ***https://www.wir-leben-neu.de/idek*** wird erklärt: „Die Stadt Neu-Ulm konnte sich im Förderwettbewerb „Smart Cities Smart Regions“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr als eine von 11 Modellkommunen durchsetzen. Damit erhält die Stadt die Chance, bis Ende 2022 ein Integriertes Digitales Entwicklungskonzept (IDEK) zu erstellen. Mit dem IDEK soll ein interdisziplinäres, ganzheitliches Konzept für die Entwicklung Neu-Ulms zur „Smart City“ geschaffen werden.“

IDEK Ideenportal

Sie haben Ideen für die Digitalisierung Neu-Ulms? Vom 12. Oktober bis zum 12. November 2021 können Sie Ihre Anregungen über das untenstehende **Ideenportal** einbringen. Dazu einfach in der interaktiven Karte ein Thema auswählen und in der rechten Spalte Ihre dazu passenden Ideen als Kommentar hinzufügen. Nach Freischaltung durch die Stadtverwaltung sind Ihre Kommentare öffentlich sichtbar.

Für die Nutzung im Vollbildmodus klicken Sie bitte hier.

Ab November sollen die eingegangenen Ideen dann in Arbeitsgruppen diskutiert und weiter ausgearbeitet werden (Informationen zur Anmeldung zu den Arbeitsgruppen weiter unten auf dieser Seite).

Wir wissen, was gut ist

Wir Bürger wissen, was im Stadtteil Wiley als auch in Neu-Ulm bereits gut ist. Und wir haben Vorstellungen was weiter verbessert werden kann – in Hinblick auf unser individuelles Wohnen, soziale Angebote, Nahversorgung, Mobilitätsangebote, Freizeit und Kultur, Leben im Klimawandel und mehr.

Digitale Ideen & Vorschläge

Vom 12. Oktober bis zum 12. November haben alle Bürgerinnen und Bürger nun die Möglichkeit, ihre digitalen Ideen, Vorschläge oder Anregungen in der interaktiven Karte auf dem Ideenportal ***https://www.wir-leben-neu.de/idek*** einzubringen. Die eingegangenen Projektideen werden anschließend in Arbeitsgruppen behandelt.

Auf der interaktiven Karte des Ideenportals finden sich erste Einträge in Neu-Ulm, aber gerade für Wiley gibt es noch sehr wenig Ideen. Ihre Ideen sind gefragt oder ist bei uns schon alles perfekt? Viel Spaß am Ideen finden! *Norbert Schulz*

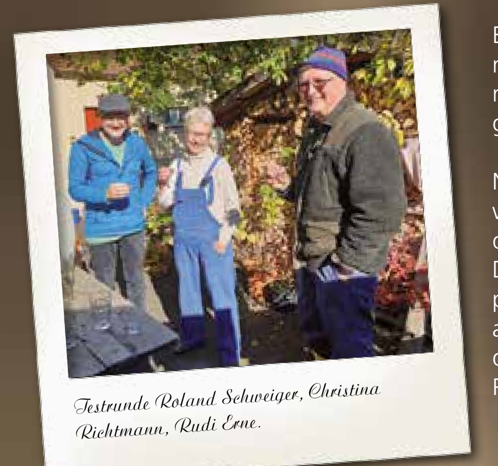
Birnen, Birnen, so viele Birnen …

Die Ernte – eine tolle Spontanaktion des Bürgervereins

„Wie schade um das viele Obst, die bleiben jedes Jahr liegen und vergammeln“, dachte sich Christina schon oft, wenn sie im Herbst im Wiley unterwegs war.

Zum Verzehr sind die Birnen leider nicht geeignet, weil sie hart und holzig sind. Ihr Kollege im Stadtrat, Rudi Erne, brachte sie auf die Idee, daraus Schnaps brennen zu lassen.

Und so trafen sich auf Initiative des Bürgervereins am 23. Oktober, einem strahlenden Samstagvormittag vier Erwachsene und vier Kinder im Freizeit- und Sportpark Wiley zum Birnensammeln. Viele waren schon verfault, auch mussten sie gut auf die Wespen aufpassen.
Aus der „Schnapsidee“ wurde dann doch nichts, da die Brenngesetze in Deutschland sehr streng sind. Aber Birnensaft ist ja auch was Feines.



Testrunde Roland Schweiger, Christina Richtmann, Rudi Erne.

Nach zwei Stunden waren circa 120 kg sortiert und gesammelt. Viel altes Fallobst mussten sie liegen lassen und an den Bäumen hängen immer noch so viele Früchte. Noch am gleichen Tag wurde die „Ernte“ in Pfuhl zu Saft gepresst. Höchst interessant war es, die Obstkelter zu sehen. Für die Sammler (nur die Erwachsenen) gabs einen Obstler. Das Ergebnis waren ungefähr 70 Liter süßen Birnensaft mit einem Öchslegrad von 60.

Ein Teil wird Most und ein Teil wird zu Birnen-Gelee eingekocht. Das Gelee wird bei nächster Gelegenheit zugunsten des Bürgervereins verkauft.

Nun, im nächsten Jahr dürfte es wieder so weit sein und die Beteiligten hoffen, dass dann noch mehr Leute mitmachen. Der Discgolf-Verein, der zur selben Zeit im Sportpark trainierte, hat sein Mitmachen bereits angekündigt. Und wer weiß, vielleicht wird die Schnapsidee ja doch noch umgesetzt.
Prost Christina und Norbert

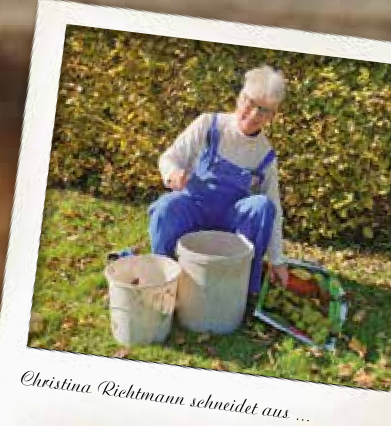
Christina Richtmann und Norbert Schulz

Christina Richtmann an der Obstpresse, dahinter Rudi Erne

Guter Ertrag bei der Birnenlese …

Fleißige Birnensammler (v.l.n.r.): Norbert Schulz, Ulrike Ruppert-Schulz, Christina Richtmann und Roland Schweiger.

Sammeln und sortieren …



Christina Richtmann schneidet aus …

© Foto: Norbert Schulz und Roland Schweiger

©pixabay/estherwec

KINDERSEITE

Liebe Kinder,

seid ihr auch schon so aufgeregt? Nur noch wenige Wochen und dann ist wieder Weihnachten und das Christkind steht vor der Tür. Habt ihr schon Euren Wunschzettel geschrieben? Wir wünschen Euch viel Spaß mit der Ausmalseite. Kleiner Tipp: Vielleicht mögt ihr aus den Ausmalbildern Weihnachtskarten für Mama und Papa basteln :)

PRIVATE MUSIKAKADEMIE NOTABENE

Private Musikakademie NotaBene
bei Ihnen zu Hause
Tel. 0176-23763643
www.musikakademie-notabene.de

Unser Ziel ist es, Ihnen eine rundum optimale Behandlung zu bieten.

- schmerzfreie Behandlung ohne Zeitdruck
- individuelle Lösungen für Ihr Zahnproblem
- kurze Wartezeiten

Gerne begrüßen wir Sie zu einem Kennenlerngespräch. Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon: 0731 - 98 49 50

zahnarztpraxis
sigmar gulde

Memminger Str. 175/2 • 89231 Neu-Ulm/ Ludwigsfeld • www.zahnarzt-gulde.de